**Kreuzfahrtbericht ART 313**

San Francisco, 12.02.2019

**„Vom Persischen Golf nach Sri Lanka“**

**03.01.2023 – 19.01.2023 (16 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 03.01. | Dubai | 08.00 | - | - | - |
| 04.01. | Dubai | - | 23.00 | - | 23:00 |
| 05.01. | Abu Dhabi | 08.00 | 18.00 | 07:48 | 17:54 |
| 06.01. | Doha | 07.00 | 18.00 | 08:06 | 17:48 |
| 07.01. | Sir Bani Yas Island | 06.00 | 13.00 | 06:30 | 17:54 |
| 08.01. | Khalifa Bin Salman | 08.00 | 15.00 | 07:48 | 15:06 |
| 09.01. | Shuwaikh | 10.00 | 19.00 | 11:00 | 19:24 |
| 10.01. | Auf See | - | - | - | - |
| 11.01. | Khasab | 07.00 | 14.00 | 06:48 | 16:12 |
| 12.01. | Muscat 🡪 Seetag | 08.00 | 20.00 | 07:18 | 09:06 |
| 13.01. | Auf See | - | - | - | - |
| 14.01. | Auf See 🡪 Mumbai | - | - | 18:54 | - |
| 15.01. | Mumbai | 07.00 | 18.00 | - | 18:06 |
| 16.01. | Auf See | - | - | - | - |
| 17.01. | Kochi | 08.00 | 17.00 | 07:12 | 16:12 |
| 18.01. | Colombo | 14.00 | - | 13:00 | - |
| 19.01. | Colombo | - | - | - | - |

**Kapitän** Aleksey Zinkovskyi

**Hotelmanager** Remo Jahnkow

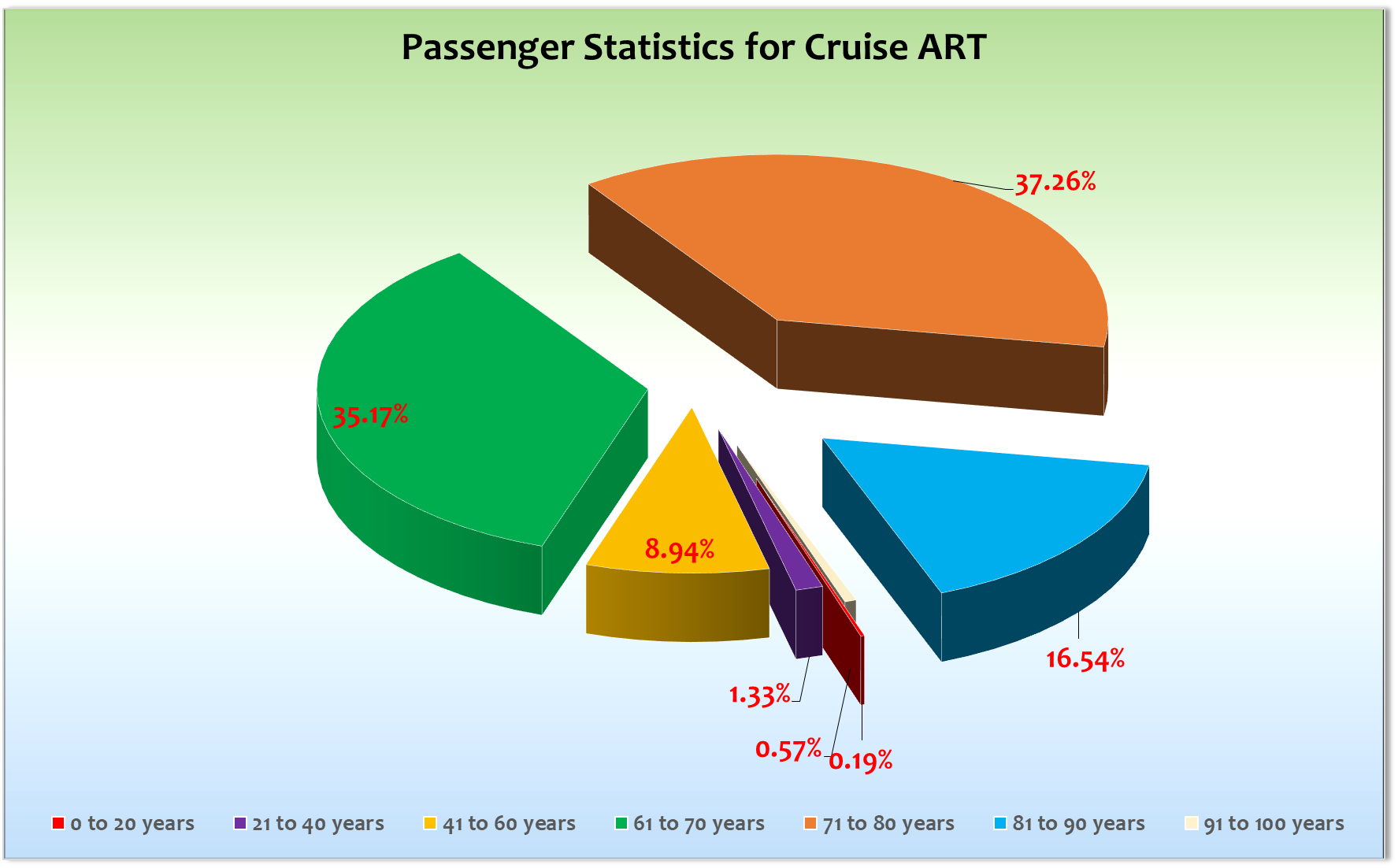
**Schiffsarzt**  Dr. Winfried Koller & Dr. Karin Bäumlein

**Staffliste**



**Passagiere**





**Ungeplante Einstiege:**

**Ungeplante Ausstiege:**

Frau Claudia Libesch BN 237416 gehört zu dem Techniker Jens,Libesch (Firma Hanseatic Rohr), sie stieg ,bereits am 02.01. ein (Kabinenvergabe an Bord) ,und stieg am 05.01. in Abu Dhabi aus.

Frau Poenisch BN 237422 gehört zu dem Techniker Floria ,Bauer (Firma Hanseatic Rohr), die stieg bereits am 02.01. ein (Kabinenvergabe an Bord) und stieg am 05.01. in Abu Dhabi aus.

Herr Kindt BN 344736 wurde am 09.01. in Shuwaikh ins Krankenhaus gebracht, dort als „fit for travel“ erklärt und musste letztlich leider am 12.01. in Muscat medizinisch ausgeschifft werden.

**Dubai**

Einschiffung ab 08.30 Uhr. Letzte Gruppe kam um 20.00 Uhr. Frühe Gäste durften nach Check-in (ab 9.30 Uhr nach buchhalterischem Abschluss von ART 313) im Lido frühstücken und spätestens um 13.00 Uhr auf die vorbereiteten Kabinen.

Es verkehrten Shuttlebusse von den Malls im regelmäßigen Takt von 30 Minuten. Taxen waren auch ausreichend vorhanden.

24 Grad.

Am Abend des zweiten Tages Rettungsübung um 21.00 Uhr und Auslaufsekt mit Auslaufparty ab 22 Uhr.

Ein Passagierwechsel von früh morgens bis spät in die Nacht ist für alle Beteiligten sehr mühsam.

**Abu Dhabi**

ADPC Mina Zayed, Pier. 200 Meter bis zum Eingang des Terminals. Dann mussten die Gäste wieder 200 Meter durch das Terminal zurücklaufen. Busse dann auf dem Parkplatz. Taxen zur Verfügung. BigBus bot Touren an (77 $). Das Guggenheim Museum ist noch im Bau. Der Louvre kostet für 2 Personen inkl. Taxi ca. 70 €.

22 Grad.

**Sir Bani Yas**

Wir organisierten ein Beach BBQ. Sehr gute Gäste Resonanz zum Event und den angebotenen Strandaktivitäten.

22 Grad und leider etwas windig.

Wir erhielten erst kurzfristig die Erlaubnis, dass Gäste auch den Strandbereich verlassen und die Insel erkunden dürfen. Lokale Touranbieter boten Safari Touren an. Sehr gute Gäste Resonanz. Preis ab 60

**Doha**

Frühe Ankunft. Freigabe 7.30

Tourismusbehörde hat kurzfristig 2 kostenlose Shuttle in die Stadt zur Verfügung gestellt. Wir haben daraufhin unseren gebuchten Shuttle den Gästen auch kostenlos zur Verfügung gestellt.

Herr Maege 5377 BN 865602 und Herr Hemann 6245 BN 139011 durften laut Behörden nicht an Land gehen.

**Manama**

Laufen zum Hafenterminal war erlaubt. 100 M Fußweg. Unterwegs begrüßte eine rot gekleidete Dudelsack-Band die Gäste. Das Terminal war sehr modern und verfügte über einen Duty-Free Shop. Ein Pendelbus verkehrte zwischen Terminal und Hafenausgang (1,5 km). Dort standen Taxis beriet. Wir boten neben den Ausflügen auch einen reinen Transfer in die Stadt Manama und zurückan (19 €). Die Taxifahrer haben Preise um die 100 für die Hin- und Rückfahrt verlangt …

22 Grad.

**Shuwaikh**

Ankunft von 10 auf 11 Uhr verschoben wegen Niedrigwasser im Kanal. Dennoch ließ uns der Lotse weiter 40 Minuten warten. Im Vorfeld wurde viel mit den Behörden kommuniziert. Ergebnis: Als sie an Bord kamen, wollten sie wieder alles anders machen. Freigabe des Schiffes dann um 12.00 Uhr. Erster Shuttlebus 12.30 Uhr. Letzte Rückfahrt 17.30 Uhr.

Gäste mussten an der Gangway ihr Visa für Kuwait abgeben.

Es gab sehr große Verärgerung auf Seiten der Gäste in Hinsicht auf die Qualität der Ausflugsbusse, die Fahrweise und Streckenkenntnis der Busfahrer, die Informationen (?) von Seiten der Stadtführer. Siehe Bericht Excursion Manager

Plakettenübergabe mit Kapitän.

Regen 15 Grad.

Alle Ausflugsgäste erhielen in Absprache mit Excursions Bonn 40 % des Ausflugspreises rückerstattet.

**Kashab**

Wir erhielten eine Tenderpier, die sich als ins Wasser gebaute Treppe herausstellte. Mit Hilfe aller Beteiligten konnte eine sichere Ausbootung durchgeführt werden. Shuttlebus zur Stadt für 5 €. Unterwegs auch ein Stop am Castle. Darüber gab es aber keine Information, so dass einige Gäste dort zunächst verlassen standen und sich wunderten, warum der Shuttle Bus weiter in Richtung Stadt fährt und nicht wieder direkt zum Schiff umkehrt.

24 Grad.

**Muscat**

Entgegen der Katalogausschreibung erhielten wir keine Pier zugewiesen. Gäste bereits in der Sendung „auf ein Wort“ und zusätzlich nach Abfahrt aus Khasab informiert. Bei Ankunft am Ankerplatz stellte sich heraus, dass Wind und Wellen dafür sorgten, dass ein sicheres Tendern nicht möglich war. Nach 2 Stunden Wartezeit entschied unser Kapitän, dass wegen Verschlechteter Vorhersage für den restlichen Tag der Anker wieder eingeholt wird und Kurs auf Mumbai gesetzt wird. Herr Kindt BN 344736 wurde dennoch medizinisch ausgeschifft.

**Mumbai**

Lotsenaufnahme um 17.00 Uhr am 14.1. Festgemacht um 19.00 Uhr. Die Landpier war ein paar zentimeter zu breit für die Shell door. 4 Fuss Breite war angekündigt. Die Inder haben es allerdings zunächst mit einer 5 Fuss breiten Gangway probiert. Clearance um 20.00 Uhr. Danach Facecheck im Terminal (150 m) bis 21.20 Uhr. Am Abend waren dann noch 80 Gäste an Land. Am 15. waren wir gut aufgestellt und wir konnten alle Ausflüge und die Überlandtour pünktlich losschicken. Einige Abstriche bei den Ausflügen (Markt sonntags geschlossen, Straßensperrungen wegen Marathon), aber recht gutes Feedback.

Shuttlebus vom Terminal zum „Grünen Tor“ angeboten, da Laufen im Hafen „offiziell“ verboten war. Dennoch berichteten einige Gäste, dass sie die wenigen 100 met. Gelaufen sind. Taxen vor dem Hafen (preiswerter als Taxen, die vor dem Terminal die Gäste abfingen).

28 Grad.

**Cochin**

Festgemacht um 07:30 Uhr. Clearance um 08.00. Nur Gäste mit Visum und gestempelter e-landing card (14.1. Mumbai) durften an Land. E-landing Card musste nach letztem Landgang abgegeben werden.

Rückkehr der Überlandtour Taj Mahal 10.00 Uhr. Frühstück und Sektempfang im Lido Restaurant.

Auf der Pier verkehrten kleine Golfcarts, um den Weg zwischen Schiff und Hafenterminal (ca. 300m) zu überbrücken. Gäste, die heute trotz visa und e-landing card nicht an Land gehen wollten, konnten die e-card dann doch an der Rezeption abgeben und mussten dafür nicht extra ins Terminal laufen (war urspr. so angekündigt gewesen).

Ausflüge gingen teils etwas verspätet raus. Liegezeit auf 16.00 Uhr um eine Stunde verkürzt, um eine Stunde früher in Colombo ankommen zu können. Gäste schon am 16.1. darüber informiert.

Vor dem Terminal standen Tuk Tuks und Taxen für Rundfahrten beriet. 6 km in die Stadt.

Rauchverbot im öffentlichen Raum. Gäste per TP und LGI informiert.

Die Gäste 6226 BN 166262 Thomas Bonkat und Catrin Schmiedel kamen erst um 16.00 Uhr an Bord. Letzter Einschiffungstermin war 15.30 Uhr.

Schwüle 30 Grad.

**Colombo**

Ankunft um 13.00 Uhr. Freigabe des Schiffes um 13.30 Uhr. Erste Ausflüge raus um 13.45 Uhr. Folkloregruppe auf der Pier. Geldwechsler auch. Mitarbeiter der Tourismusbehörde informierten Gäste mit Stadtplänen und Auskünften in englisch über ihre Stadt. Dafür war ein Infotisch im Foyer aufgebaut worden. Souvenirgeschäfte direkt vor der Gangway.

Busse standen 100 m vom Schiff entfernt. Kurzer Weg zum Hafenausgang. Dort standen Taxi und Tuk Tuk bereit.30 Grad.

**Hospital:**

Transfer ins Krankenhaus BN 338253 Kab. 4235 Herr Kindt am 10.1. in Shuwaikh. Gast wurde als „fit for Travel” wieder zum Schiff zurückgebracht. Medizinische Ausschiffung am 12.1. in Muscat.

5389 Herr Gerd Demmer BN 234510 nahm unser Bordarzt am 11.1. an der Gangway in Empfang. Herr Demmer hatte Probleme mit dem Kreislauf. Reiseabbruch gewünscht, weil kein Visum für Kuwait beantragt wurde. Gäste blieben dann aber doch an Bord.

Sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem gesamten Team!

**Hoteldepartment:**

Wir ließen aufgrund der geringen Passagieranzahl das Restaurant Artania zum Frühstück geschlossen. Mittags und abends alle Restaurants geöffnet.

Sehr angenehme Zusammenarbeit mit Remo und seinem Team.

Es gibt Lieferschwierigkeiten: Phoenix-Regenschirme und Schoko Herzen sind davon betroffen.

Sehr gute Küche, sehr freundliches Personal in allen Abteilungen.

Besonders der Zukauf von tropischen Früchten in Mumbai kam bei den Gästen sehr gut an. Das Highlight war aber sicherlich das Beach BBQ in Sir Bani Yas. Top Event!

Es wurde mit HotMan Remo vereinbart, dass der Getränkeverkauf für Ausflugsgäste ab jetzt immer in Harry’s Bar (30 Minuten vor dem ersten Ausflug) erfolgt. Dadurch ist das Gedränge am Eingang der Show Lounge und der Zeitdruck bei den Gästen weg. Auch der Auf- und Abbau eines Getränkestandes entfällt.

Auf diesem Abschnitt gab es viele Gäste mit Allergien und Lebensmittelunverträglichkeit.

**Bridge / BSM:**

Sehr gute Zusammenarbeit mit Kapitän Zinkovskyi und seinem Team.

Es wurde für die Zukunft vereinbart, dass die störenden Fensterreinigungsarbeiten auf Deck 4 nicht mehr automatisch ab 3 Uhr in der Früh durchgeführt werden. Auf Seetagen ab 6.00 Uhr (danach ist die rundum-Promenade wieder für frühe Wanderer frei) und an Hafentagen ab 08.00 Uhr (wenige Spaziergänger).

**Technik:**

Es gab vereinzelt Probleme, die öffentlichen Screens mit Bildern zu versorgen. Auch kam es immer wieder zu Ausfällen des Bord TVs in ganzen Bereichen des Schiffes.

Auf dem Weg von Muscat nach Mumbai verloren wir das TV Signal für CNN BBC und Euronews. Auch das Internet arbeitete sehr langsam nach Umstellung auf neuen Satelliten.

Bei den  beiden Crosstrainer funktioniert das Akku nicht mehr. Sofern man nicht mehr tritt schaltet sich das Gerät ab.

Je nach Außentemperatur gab es vermehrt Anmerkungen der Gäste, dass die Zimmertemperatur in den Kabinen zu hoch sei.

Einer der Gästefahrstühle im Treppenhaus B war weitestgehend nicht nutzbar.

Wir fuhren von der Kälte in die Hitze. Dementsprechend gab es besonders ab Mumbai viele Gäste, denen die Klimaanlage zu war eingeschaltet erschien.

Fahrstuhl Nr. 6 im Treppenhaus B hatte vermehrt technische Probleme und fiel leider oft aus.

**Unterhaltung:**

Schnitzelabende in der Bodega Bar

Tag der offenen Suiten: 4.1. S = 7349 T = 8214 V = 8203 W = 8336

Sail away und Auslaufparty mit SE am 4.1.

Beach BBQ in Sir Bani Yas 6.1. mit Strandaktivitäten (Schnorchelkurs, Bocchia und Hula Hoop)

Welcome Cocktail 6.1.

Rock Nacht mit Spirit Band 7.1.

Gold Gäste Dinner am 8.1. in der Bodega Bar

Orientalische Nacht 9.1. Pazifik Lounge

Photo mit Kapitän und CD am 10.1. und Mittelgala

Flower Power Party am 12.1. an der Phoenix Bar

VIP Cocktail am 13.1.

Bayrischer Frühschoppen am 16.1.

Früchte Büffet an der Kopernikus Bar am 16.1.

Konzert des Gäste Chores in Harry’s Bar am 16.1.

Auslaufparty am 17.1.

Abschiedcocktail am 17.1.

Crewshow am 17.1. und anschließende Crew/ Gäste Party an der Phoenix Bar.

Gratulation zum 84 Geburtstag für Herrn Ernst Güntner (Gold Gast) mit Übergabe von einer Flasche Champus am 17.1.

Late Night Specials in der Harry’s Bar am 16. 17. und 18.1. jeweils mit Pianist Adrian und zusätzlichem Künstler (SE / Gastkünstler).

**E-Bikes:**

Auf diesem Reiseabschnitt hatten wir keinen Bike Guide an Bord.

**Beschwerden:**

Gäste Hoffmann BN 367698 beschwerten sich am 7.1. über Farbgeruch im Gang vor ihrer Kabine und in ihrer Kabine. Zudem wurden Instandsetzungsarbeiten an den Fenstern durchgeführt. Die Gäste fühlten sich durch die Arbeiten (ab 8.00 Uhr) und den Geruch gestört. Am Nachmittag wurde ihnen eine Tageskabine angeboten. Die Gäste lehnten ab. Auch ich bot ihnen um 17.00 Uhr eine Tageskabine an.

Die Gäste der Kabine 5489 BN 234510 hatten die Reise erst im Dezember gebucht und laut eigener Aussage keine Information zur Visabeantragung für Kuwait von ihrem Reisebüro erhalten. Als sie in Shuwaikh von den Behörden nicht an Land gelassen wurden, fragten sie an, ob sie im nächsten Hafen die Reise abbrechen könnten.

4607 Münch / Titz BN 800042 Ausflug Bus 7 Kuwait. Gespräch 10.1.

5493 Gäste Pachulski BN 138848 Bus 6 Kuwait. Gespräch am 11.1.

8324 Puls / Wiese BN 349060 Ausflug Kuwait. Gespräch 10.1.

Gäste Seip 7328 BN 212234 bedauern, dass für sie der Ausflug „Teezeit im Emerates Palace“, ausgefallen ist. Die Dhaufahrt in Doha fand bei Gegenlicht statt. Der Bus in Khasab war viel zu eng und die Gäste konnten nicht zusammensitzen. Der Hafen von Muscat fiel aus (Pier im Katalog). Gespräch am 12.1. (50. Hochzeitstag) und Flasche Champus überreicht.

Frau Abaecherli #6641 BN 136398 bemerkte, dass bei Reinigungsarbeiten auf Deck 7 Wasser auf ihren Balkon tropft.

Die Gäste Dahncke BN 397228 der Kabine 6372 monierten am 18.1. beriets zum vierten Mal, dass die Klimaanlage zu heiß sei. Es seien 30 Grad in der Kabine. AC Techniker persönlich dort um 13.00 Uhr hingeschickt. Einstellungen vorgenommen. Techniker trifft sich um 18.00 Uhr erneut, um die Situation vor Ort einzuschätzen.

Die Gäste Weyell der Kabine 7226 BN 865602 monierten am 17.1., dass nach Neueinstellung der Zimmer AC viele schwarze Flocken aus selbiger kommen. Schlafkabine 8203 für eine Nacht angeboten.

**Behörden:**

Doha: 2 Gästen und weiterer Crew wurde der Landgang in Doha nicht erlaubt. Es gab lediglich die Erklärung „Residency“. Herr Maege 5377 BN 865602 und Herr Hemann 6245 BN 139011 waren betroffen.

Mina Salman: Die Behörden kamen rund 15 Minuten zu spät an Bord und die Freigabe dauerte weitere 10 Minuten.

Shuwaikh: Die Visa, die uns die Behörden ausstellten hatten viele Zahlendreher, falsch geschriebene Namen, waren für Gäste ausgestellt, die nicht an Bord waren oder waren trotz Anmeldung erst garnicht ausgestellt worden. Das Theater zog sich im Grunde den ganzen Tag hin. Die rechte Hand wusste nicht, was die linke tat. Entgegen vorheriger Zusagen verlangten die Behörden, dass kurzfristig alle Reisepässe an die Gäste verteilt werden sollen und diese dann an der Gangway einbehalten werden sollten, um dann an Land gebracht zu werden um dort gestempelt zu werden. …Für die Einreise … Den Stempel für die Ausreise sollte es erst dann geben, wenn die Gäste wieder zurück an Bord sind … Dies war alles vorher anders abgesprochen gewesen.

**Shuwaikh - 09.01.2023**: Alcohol is strictly prohibited in Kuwait. Hence, please do not open the bars and supply alcohols during the port stay at Shuwaikh port.

Mumba und Cochini:

Viel e-mail Verkehr vor Ankunft. Leider gab es zwar 25 Counter für das Facecheck, es waren aber nur 12 besetzt.

Die Gäste mussten in Mumbai eine e-landing card (wurde gestempelt), ihr visa, den Reisepass und eine arrival card (wurde einbehalten) bei den Behörden im Terminal vorzeigen. Alle Gäste, die ein Indien Visum hatten, mussten zu den Behörden zum Facecheck.

Bei jedem Landgang musste dann die gestempelte e-landing card vorgezeigt werden. Zudem gab es eine Sicherheitskontrolle im Terminal auf dem Weg in die Stadt und bei Rückkehr. Die gestempelte e-landing card mussten die Gäste auch in Cochin vorzeigen. Diese wurde nach dem letzten Landgang dort einbehalten.

Die Clearance in Cochin dauerte etwas länger, weil der Zoll etwas genauer hinschauen wollte und auch eine Küchenbesichtigung von den Behörden verlangt wurde.

Die Ausklarierung gestaltete sich sehr schnell.

Colombo: Die Behörden fuhren bereits ab Cochin mit. In Colombo abreisende Gäste konnten somit ihre gestempelten Reisepässe schon am Vormittag des 18.1. an der Rezeption in Empfang nehmen.

**Sonstiges**

Vor einer Weltreise sollte, wenn Werftzeit ist, der CD und Excursion Manager an Bord sein. Dies dient der besseren Vorbereitung auf die exotischen Ziele und Häfen.

Wir brauchen auch auf Weltreisen pro Hafen mind. einen Ausflug, der für Gehbehinderte Gäste geeignet ist. Es gibt vermehrt Stimmen von Gästen, dass sie sich durch Gäste mit Gehbehinderungen auf den Ausflügen gestört / ausgebremst fühlen.

**Fazit:**

Ein interessanter zweiter Abschnitt der großen Winterreise rund um Afrika.

**Entertainmentbericht von Entertainmentmanager Jan Philip Hofferbert**

**Showensemble:**

Das Showensemble spielte **7 Shows** während der **16 Tage** **Reise: „Vom Persischen Golf nach Sri Lanka“**

Le Carrousel, Ich packe meinen Koffer, Bilder, ABBA, Celebration, Queen und Webber. Außerdem gab es noch zwei Specials in der Harrys Bar mit Sigmar und Margareta.

Anzahl der Gäste: 581

Die Shows waren trotz der geringen Gästezahl gut besucht.

**Gastkünstler:**

Sophie Moser (Violonistin) 2x Show + 1x Gottesdienst + 1x VIP Cocktail

Salonlöwen (Musikkaberett) 2x Show + Chorleiter

Siegmar Meemken (Sänger) 2x Show + 2x Special Harrys Bar

Artania Show Band (Casablanca Bar) täglich + 2x Show mit Sophie Moser

Spirit Band (Pazific Lounge) täglich

Adrian Wachowiak (Pianist) täglich + Begleitung Andachten und Gottesdienst

Lars Zanders (TaKü Handy) 7 Kurse

Raimund Blanke (Pfarrer) 6 Andachten + 3x Gottesdienste

Katharina Bahlcke (Lektorin) 6 Lektorate + 1x Abendlektorat

**Sonstige Veranstaltungen:**

**Flower Power (Party mit DJ Wanda) Phoenix Bar**

**Orientalische Party mit SE Auftritt und DJ Wanda Pazifik Lounge (wetterbedingt)**

**Rockparty in der Pazifik Lounge mit der Spiritband**

**1x Crew Show**

**1x Gästechor Auftritt Harrys Bar**

**Fazit:**

Eine Reise mit vielen Highlights und Events. Das SE hat die Show Lounge wiederholt zum Staunen gebracht und für professioneller Unterhaltung gesorgt. Die Gastkünstler waren eine große Bereicherung für unserer Gäste.

**JP Hofferbert**  
Entertainment Manager / MS Artania

**Jörn Hofer**

Kreuzfahrtdirektor

19.01.2023

Cc: Andreas Vespermann (aves@seachefs.com); art@phoenixreisen.com; Joerg Dunkel (info@joergdunkel.de); B.Drechsel@phoenixreisen.com; chris.schaedel@gmx.de; Claudia Kempkes (claudia.kempkes@schultecruise.com); DER Reiseleitung (rl@dts-kreuzfahrt.com); Franz Alois (drafranz@hotmail.com); G.Zisopoulos@phoenixreisen.com; joern-hofer1@freenet. de (joern-hofer1@freenet.de); Jose Guaithero (jose.sguaithero@schultecruise.com); k.gruschka@hotmail.de; mbzdega@web. de (mbzdega@web.de); M.Schulze@PhoenixReisen.com; Sinah Lucius (CSDE-SMC) <sinah.lucius@schultecruise.com>; N.Jepsen@PhoenixReisen.com; ARTANIA - Hotel Manager - Thomas Appenzeller <Hotel.Manager@MS-Artania.com>; ARTANIA - Master - Odd Jarle Flateboe <Master@MS-Artania.com>; ARTANIA - Cruise Director - Klaus Stephan Gruschka <Cruise.Director@MS-Artania.com>; CD? (upontheship@aol.com); Frank Oertel (frank.oertel@schultecruise.com); fleet@phoenixreisen.com; Martin Oberfell (martin.oberfell@schultecruise.com); Richard Bos (richard.bos@schultecruise.com); Martin Springer (martin.springer@schultecruise.com); Moritz Stedtfeld (moritzstedtfeld@yahoo.de); DER Künstler (show@dts-kreuzfahrt.com)